

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Aktuelle Zahlen zum Freiwilligen Sozialjahr**

Das Freiwillige Sozialjahr verbindet Elemente von Bildung und Berufsorientierung mit gesellschaftlichem Engagement und trägt damit sowohl dem Gemeinwohl als auch der persönlichen Entwicklung der Teilnehmer Rechnung. Einsatzstellen sind gemeinnützige Einrichtungen in Bereichen wie Behinderten- und Sozialhilfe, der Betreuung von alten Menschen, Drogenabhängigen, gewaltbetroffenen Personen oder Flüchtlingen, aber auch Kinder- und Jugendbetreuung oder Rettungsdienste.

Teilnehmen dürfen nur jene, die keine einschlägige Berufsausbildung in dem jeweiligen Einsatzbereich haben. Das Mindestalter liegt grundsätzlich bei 17 Jahren, in Ausnahmefällen kann aufgrund besonderer Eignung auch jünger begonnen werden – dies wird anhand von Bewerbung, Auswahlgespräch und Seminar geprüft.

Die Dauer des Freiwilligen Sozialjahres ist auf maximal zwölf Monate begrenzt und kann nur einmal absolviert werden. Während dieser Zeit erhalten die Teilnehmer ein Taschengeld, das zwischen 75% und 100% der Geringfügigkeitsgrenze liegt, sowie Fahrtkostenerstattung bzw ein Klimaticket. Außerdem besteht Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung nach ASVG.¹

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Menschen nahmen im Jahr 2025 am Freiwilligen Sozialjahr teil?
 - a. Wie alt waren die Teilnehmer durchschnittlich bzw. wie stellt sich die Altersverteilung dar?
 - b. Wie war die Verteilung nach Geschlecht?
 - c. Wie viele Teilnehmer konnten je Bundesland verzeichnet werden?
2. In welchen Bereichen wurde das Freiwillige Sozialjahr im Jahr 2025 absolviert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Einsatzbereichen und Teilnehmerzahl)
3. Welche Kosten konnten durch die Teilnahme am Freiwilligen Sozialjahr im Jahr 2025 je nach Institution/Bereich eingespart werden?
4. Wie viele Teilnehmer verblieben nach Abschluss 2025 in einschlägigen Berufen oder Institutionen tätig?
5. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Teilnehmer des Jahres 2025?
 - a. Wie hoch war das Taschengeld im Jahr 2025, das an die Teilnehmer ausbezahlt wurde?
 - b. Wer trug die Kosten?
 - c. Wie hoch waren die Gesamtkosten 2025?

¹ https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/hilfe_leisten/1/Seite.2980013 (aufgerufen am 20.03.2026)

6. In wie vielen Fällen wurde das Freiwillige Sozialjahr 2025 auf den Zivildienst angerechnet?
7. In wie vielen Fällen wurde das Freiwillige Sozialjahr 2025 im Ausland absolviert?

 Proche-Block
Gisela Kraus
 Love de

